



Beschlussvorlage

Vorlage-Nr.	VL-23/2023/XIX
Federführende Abteilung:	1 Hauptamt, Einwohnerservice, Sicherheit und Ordnung
Sachbearbeiter:	Köhler, Sebastian
Datum:	13.02.2023

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Stadtverordnetenversammlung	27.02.2023	beschließend

Betreff:

Antrag der CDU-Fraktion vom 11.02.2023:

„Friedwald“: Die letzte Ruhestätte, wo man schon zu Lebzeiten Natur und Ruhe suchte

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat wird beauftragt mit dem Forstamt Königstein und gewerblichen Bestattungswald-Anbietern (bspw. FriedWald GmbH, RuheForst GmbH) zu prüfen, ob es im ca. 91 ha umfassenden Steinbacher Stadtwald eine geeignete Teil-Fläche für einen Bestattungsplatz gibt.

Begründung:

Der Wunsch nach Nähe zur Natur und Individualität spiegelt sich auch in der Bestattungskultur wider. Immer mehr Menschen wünschen sich ein Alternative zu herkömmlichen Bestattungen. Eine Baumbestattung verspricht naturnah, unabhängig von Konfessionen und sozialen Zwängen zu sein.

Familien leben oft nicht mehr in derselben Region. Dadurch ist etwa die Grabpflege bei einem herkömmlichen Friedhofsgrab schwerer zu organisieren. Bei einer Baumbestattung entfällt sie ganz.

Für die Stadt Steinbach könnte ein solcher „Friedwald“ darüber hinaus eine vorteilhaftere Bewirtschaftung des Waldes ermöglichen.

Aktuell gibt es in unserer Region in Weilrod und Taunusstein „FriedWälder“, diese sind von Steinbach bzw. Frankfurt aus mit einer Anfahrt von mind. 40 Minuten verbunden. Steinbachs zentrale Lage, gute Verkehrsnetzanbindungen und die Buchen- und Eichenmischwälder könnten für eine Eignung sprechen und sollten geprüft werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Keine.

gez.
Christian Breitsprecher
Fraktionsvorsitzender